



LEBENDIG UND STIMMUNGSVOLL trug Dorothea Urban unter anderem unbekanntere Märchen der Gebrüder Grimm vor. Foto: pr

## In der Welt der Märchen

### Dorothea Urban zu Gast bei der Frauengemeinschaft

**Bühl** (red). Einen stimmungsvollen Märchenabend hat die Katholische Frauengemeinschaft St. Peter und Paul Bühl im Haus Alben Stolz veranstaltet. Die Märchenerzählerin Dorothea Urban führte die Zuhörerinnen ins Reich der Fantasie. Auswendig und lebendig trug sie unbekanntere Märchen der Gebrüder Grimm, das Märchen von der Kristallkugel, das Wasser des Lebens und die Alte im Wald vor. Außerdem erzählte sie ein orientalisches Märchen, bei dem es Eignes zum Schmunzeln gab.

Ein kleiner Exkurs über die Symbolsprache der Märchen stimmte das Publikum ein. In Märchen dürfen Probleme zur Sprache kommen, die Figuren erfahren oft eine Mangelsituation. Grundbedürfnisse wie Zusammenhalt

in der Familie oder Liebe werden nicht erfüllt; die Helden sind Neid und Hochmut ausgesetzt, doch sie stellen sich ihren Problemen und finden Hilfe. Gutherzigkeit und Liebe zahlen sich aus. So können Märchen zur Seele sprechen und machen Mut, sagte Urban.

Die dichte Atmosphäre schuf die Erzählerin durch geschickt eingesetzte Geräusche, wie Vogelgezwitscher oder Meeresrauschen. Sie untermalten passend die jeweilige Stimmung. Ein goldener Becher, eine Kristallkugel und ein kunstvoller Handspiegel kamen ebenso zum Einsatz. Die Kulisse mit glanzdurchwirkten Tüchern und kleinen Lichtern unterstrich das Ganze. So unterstützt, konnten die Märchen ihre ganze Kraft entfalten.